

Jahrestätigkeitsbericht 2019 des Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V.

Auf der Grundlage der Satzung des Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V. wurde der Tätigkeitsrahmen aller Maßnahmen und Projekte ausgestaltet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige bzw. mildtätige Zwecke. Zu den Zielgruppen zählen: benachteiligte Jugendliche und Erwachsene mit multiplen Problemlagen; junge und erwachsene Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt in besonderem Maße benachteiligt sind; Ausländer und/oder Aussiedler; politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte und Flüchtlinge.

Die Geschäftsleitung, kontinuierlich durch den Vorstand kontrolliert und beraten, realisierte im Geschäftsjahr 2019, nachfolgende Schwerpunkte:

1. Einbindung in Rahmenkonstellationen

- Netzwerkarbeit im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (Unternehmen, soziale Einrichtungen, Institutionen und Verbänden)
- Mitarbeit in der Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit
- Vorstandsmitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft örtlich/ regionaler Träger der Jugendsozialarbeit Mecklenburg/ Vorpommern (LAG ÖRT)
- Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Verbund Mecklenburgische Seenplatte und Mitarbeit in den Arbeitskreisen
- Mitglied im Bundesnetzwerk Isa- Projekte
- Mitglied im Kreisjugendring MSE
- Mitarbeit in der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit SGB VIII § 78 Demmin
- Mitarbeit im Präventionsrat der Stadt Friedland
- Mitarbeit im Gewerbeverein Friedland
- Zusammenarbeit mit der Landes- und Kreisverkehrswacht sowie mit dem zuständigen Polizeiverkehrslehrer
- Zusammenarbeit mit der Hochschule Neubrandenburg
- Kooperationspartner mit dem BUW Neubrandenburg e.V.
- Kooperationspartner mit dem ISBW Neustrelitz g GmbH
- Kooperationspartner mit dem AUZ Schwaan GmbH
- Kooperationspartner mit der ABG Neubrandenburg e.V.
- Mitgliedschaften in den Prüfungskommissionen:
 - Bauzeichner
 - Hauswirtschaft
 - Koch

2. Tätigkeitsfelder

2.1. In der **Jugendanstalt Neustrelitz** wurden **folgende Bildungsmaßnahmen in Bietergemeinschaft mit dem BUW Neubrandenburg e.V.** im Zeitraum 01.01.2019-31.12.2019 durchgeführt

- 2.1.1. **ESF geförderte Bildungsmaßnahme** „Berufliche Qualifizierungsmaßnahme für Gefangene in der Jugendanstalt Neustrelitz“
- BF Koch: 29 Teilnehmer
 - BF Gala: 29 Teilnehmer
 - BF Fachkraft im Gastgewerbe: 25 Teilnehmer*innen

- 2.1.2. **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme BvB** durch die Agentur für Arbeit gefördert
- Hotel/Gaststättenbereich/ Hauswirtschaft: 13 Teilnehmer*innen

2.2. Maßnahmen im Übergangmanagement Schule Beruf

- 2.2.1. **Berufsfrühorientierung „Schule - Job Was nun?“** in Klassenstufe 8 –
Bundesprojekt BMFS/BIBB in Kooperation mit 3 Schulen (Potentialanalysen, Praxiswerkstatt)
- 2.2.2 **Berufsorientierungsmodule – BOM** - nach der Ausschreibung der Bundesagentur für Arbeit
Maßnahmezeitraum: 1.8.2018 – 31.7.2019
Modul B - Face the Chance – neue Wege durch Praktika
Zielsetzung: Erkunden, Erproben, kennenlernen von Anforderungen, Bedingungen und Chancen von Berufen, die nicht im Vordergrund der eigenen beruflichen Orientierung standen
Modul C - Betriebscasting – wähle Deine Zukunft
Zielsetzung: Erkunden, und Sichten Kennenlernen von Ausbildungsmöglichkeiten
Modul D- Fit for next step – die Zukunftswerkstatt
Zielsetzung: Standortbestimmung, Bewerbungscoaching
- Teilnehmer*innen im Schuljahr 2018/2019 mit 898 Schüler*innen aus der Klassenstufe 7 bis 10
- 2.2.2. **Jugend stärken im Quartier - Brücke Demmin** – individuelle Begleitung junger Menschen von 14 bis 26 Jahren (SGB VIII §13) mit dem Ziel der Integration in Ausbildung/Arbeit
Projektzeitraum / 2. Förderphase: 01.01.2019 – 30.06.2022
- 81 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind im Case Management
 - 2 Mikroprojekte
 - Integrationsquote bei 29 Austritten 59 %
- 2.2.3. **Übergangmanagement in den JVA MV**
Integration von Haftentlassenen in Ausbildung und Arbeit
Projektzeitraum: 01.01.2019 – 31.12.2023
- Teilnehmereintritte 59
 - Projektaustritte mit einer 36 % igen Integration in den Beschäftigungsmarkt

2.3. Maßnahmen im Rahmen des SGB II

- 2.3.1. **Integration statt Ausgrenzung „ZukunftsChance“ JAN/Externa**
Individuelle Begleitung junger Erwachsener (SGB II) im Alter von 18 bis 35 Jahren mit dem Ziel der Integration in Ausbildung / Arbeit in enger Kooperation mit Klein- und Mittelständischen Unternehmen
Projektzeitraum: 01.09.2015 – 31.12.2019
Projektteilnehmer: 478 TN (137 Neuaufnahmen in 2019)
- ZukunftsChance JAN 203 TN
 - ZukunftsChance Externa 275 TN
 - Integrationsquote = 61 %
- 2.3.2. **Familiencoaching**
- 2.3.2.1. **Familiencoaching PASSGENAU** in Kooperation mit dem Jobcenter MSE Nord
Projektzeitraum: 01.09.2018 bis 31.12.2019)

- Es wurden 38 Bedarfsgemeinschaften betreut
- 8 % der zugewiesenen Teilnehmer/innen wurden integriert

2.3.2.2. Familiencoaching Friedländer Region in Kooperation mit dem Jobcenter SÜD
(Projektzeitraum: 01.10.2018 bis 31.12.2019)

- 38 Bedarfsgemeinschaften betreut
- 16 % der zugewiesenen Teilnehmer*innen wurden integriert

2.3.3. Ganzheitliche beschäftigungs-begleitende Betreuung nach § 16 e Zweites Sozialgesetzbuch (SGB II) sowie nach § 16 i Zweites Sozialgesetzbuch (SGB II) Jobcenter MSE Nord
(Maßnahmezeitraum: 16.06.2019 – 15.06.2021)

- 23 Teilnehmer*innen

2.3.4. Arbeitsgelegenheiten 2019

- | | | |
|---------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| • 01.09.2018 – 28.2.2019 | Aktivieren & Motivieren | 15 Teilnehmerplätze |
| • 01.03.2019 – 31.08.2019 | Aktivieren und Motivieren | 19 Teilnehmerplätze |
| • 01.10.2019 - 28.02.2020 | Aktivieren & Motivieren | 19 Teilnehmerplätze |
| • 01.04.2019 – 30.09.2019 | Tafelgärten | 10 Teilnehmerplätze |
| • 01.01.2019 – 31.12.2019 | Sprungbrett | 5 Teilnehmerplätze |

2.4. Hortgruppe „Grundschulrübchen“

Platzkapazität 22

- Im Dezember 2019 waren alle Plätze besetzt.

2.5. Regionale Koordinationsstelle im Projekt Care Comm

(Maßnahmezeitraum: 15.08.2018 – 30.3.2019)

Aufgabenbereiche

- Gewinnung von Stakeholdern im regionalen Einzugsgebiet
- Bildung eines regionalen Netzwerkes Care Comm
- Erfassung der Versorgungsbedarfe

2.6. Sonstige Maßnahmen

2.6.1. Verkehrserziehung/ Verkehrsschule

für Kinder und Jugendliche der Stadt/ Region Friedland

2.6.2. Durchführung des „Interkulturellen Kindertags am Walltor“ 2019 in Friedland mit 350 Teilnehmer*innen

2.6.3. Fachleistungsstunden zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen
Projekt „Ausweg“

2.6.4. Bundesfreiwilligendienst

Umsetzung des Bildungs- Seminarprogramm 1x im Monat

3. Ergebnisse

- Kontinuierliche Fortführung des Bildungsprogrammes für den Bundesfreiwilligendienst
- Organisation und Durchführung des Friedländer Kinderfestes 2019
- Verlängerung des Bundesprojektes „ZukunftsChance“ Integration statt Ausgrenzung bis 31.12.2020 nach dem Besuch des Staatssekretär des BMAS Herrn Dr. Schmachtenberg
- Vorbereitung zur Interessenbekundung Bundesmodellprojekt Akti(F) des BMAS als Projektträger –Verbundmaßnahme

- Zuschlag Maßnahme Beschäftigungsbegleitendes Coaching SGB II In Malchin JC MSE Nord

Aktionen:

- erfolgreiche Zertifizierung 2019 des QM nach DIN EN ISO 9001 sowie nach AZAV
- Werterhöhung der Immobilie durch bauliche und gestalterische Arbeiten
- Hauptverantwortung Stadtkinderfest
- Netzwerkkonferenz „ZukunftsChance“ in der JVA Neustrelitz

Öffentlichkeitsarbeit:

- Veranstaltungen von Netzwerk- und Fachtagungen
- Projektpräsentationen in vielfältigen Ausschüssen
- Teilnahme an Arbeitsmarktkonferenzen
- Intensive persönliche Kontakte mit den verschiedenen Zuwendungsgebern

4. Allgemeines

Die innerbetriebliche Fortbildung für die Mitarbeiter/Innen des AFZ Friedland e.V. wurde mit firmeninternen Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen fortgesetzt.

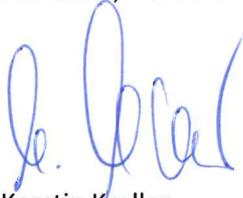
Darüber hinaus wurden auch externe Fortbildungsseminare von:

- LAG/ BAG – Arbeit
- IfW- Hochschule Neubrandenburg
- Bundes- und Landesfachtagungen

zur Mitarbeiterfortbildung genutzt.

Gleiche Wertigkeit kam der aktiven Mitarbeit in Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Fachtagungen der zuständigen Stellen und Verbände zu. Dadurch konnte gewährleistet werden, dass eine aktuelle Einbindung in regionale und bundesweite Entwicklungstrends sowie Entscheidungsfindungen zumindest teilweise möglich wurden.

Friedland, 15.01.2020



Kerstin Kreller
Geschäftsführerin